



# Antrag

Vorlage: AT/0005/2021		Datum: 19.01.2021	
Verfasser:	99-Seniorenbeirat	Az.:	
<b>Betreff:</b>			
<b>Antrag des Seniorenbeirats der Stadt Koblenz zur Einrichtung einer kostenlosen kommunalen Digital-Unterstützungs- und -Beratungsstelle für ältere Menschen</b>			
Gremienweg:			
04.02.2021	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
		öffentlich	

## Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beauftragt die Stadtverwaltung, eine kommunale Verwaltungsstelle zur kostenlosen Unterstützung und Beratung älterer Menschen bei der Nutzung elektronischer Verwaltungsverfahren einzurichten.

## Begründung:

Der Seniorenbeirat hat bereits in seinen Wahlprüfsteinen 2017 und 2019 und jetzt neuerlich 2021 darauf hingewiesen, dass viele ältere Menschen in den aktuellen Angeboten digitaler Verwaltung weniger eine Erleichterung als vielmehr eine intransparente Erschwerung von Antragstellungen sehen.

Auch in der aktuell laufenden Impfkation zum Schutz vor Covid 19 zeigt sich deutlich, dass diese Personengruppe mit der Beschaffung der wichtigen und notwendigen Informationen und der Anmeldung zum Impftermin auf digitalem Weg schon wegen fehlender technischer Ausstattung oft überfordert ist. Zudem hat die große Anzahl der Impfberechtigten dazu geführt, dass auch die Einrichtungen des Landes sowohl für die digitale als auch für die telefonische Abwicklung zeitweise wegen Überlastung nicht funktioniert haben. Die Betroffenen leben in Angst und Sorge.

Die beantragte kommunale Verwaltungsstelle soll für diese Menschen die komplexen Maßnahmen zur Informationsbeschaffung und Anmeldung in herkömmlicher und für diese Menschen gewohnter Form vornehmen und derzeit in Hinblick auf Covid 19 auch bei Kosten- und Transportfragen behilflich sein. Am Geschäftsbetrieb der kommunalen Digital-Unterstützungs- und -Beratungsstelle könnten auch teilweise ehrenamtliche Kräften mitwirken. Der Seniorenbeirat kann bei der Suche nach ehrenamtlichen Kräften behilflich sein.

Nach entsprechenden Erfahrungen sollte die kommunale Digital-Unterstützungs- und -Beratungsstelle zukünftig auch grundsätzlich für die Unterstützung bei der Nutzung digitaler Verwaltungsverfahren zuständig sein.

Prof. Dr. Heinz-Günther Borck  
Vorsitzender